



## Kommende Vorträge rund um den MCB

Wann	Referent	Was	Ort
Mittwoch, <b>11.03.2020</b> , 15 - 19 Uhr	Chirurgen, Anästhesisten, Physiotherapeuten, Pflegerkräfte, OP-Team, ...	<b>Patiententag</b> Willkommen in unserem Alltag – die Klinik für Chirurgie am 14 Nothelfer öffnet ihre Türen. Erfahren Sie, was welcher Chirurg macht, sehen Sie Videos aus dem OP, erfahren Sie mehr über Schmerztherapie, machen Sie sich schlau über Hilfsmittel, Sturzprophylaxe und Wundversorgung.	Krankenhaus 14 Nothelfer
Donnerstag, <b>12.03.2020</b> , 19 Uhr	Prof. Dr. Christian Arnold und Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lehmann	<b>Medizin am Gleis</b> „Darmkrebs geht uns alle an - warum Darmkrebsvorsorge so wichtig ist!“	Kulturschuppen am Gleis; Meckenbeuren
Mittwoch, <b>18.03.2020</b> , 19 Uhr	Dr. Bertrand Muller	<b>Patientenvortrag</b> „Gelenkschmerzen! Arthrose, Osteoporose, Rheuma – was nun?“	Krankenhaus 14 Nothelfer; Vortragsraum UG
Mittwoch, <b>25.03.2020</b> , 19 Uhr	Prof. Dr. Dr. Peter Sterk	<b>Patientenvortrag</b> „Sigmadivertikulitis – eine Volkskrankheit.“	Krankenhaus 14 Nothelfer; Vortragsraum UG
Mittwoch, <b>01.04.2020</b> , 19 Uhr	Dr. Raelisosa Ralandison	<b>Patientenvortrag</b> „Ein schöner Bauch kann entzücken – was kann der Chirurg dazu beitragen.“	Krankenhaus 14 Nothelfer; Vortragsraum UG
Mittwoch, <b>22.04.2020</b> , 19 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lehmann	<b>Medizin am Gleis</b> „Das oberschwäbische Volksleiden – Schilddrüsenerkrankungen“	Kulturschuppen am Gleis; Meckenbeuren
Mittwoch, <b>22.04.2020</b> , 19 Uhr	Dr. Ayhan Gezgin	<b>Patientenvortrag</b> „Brüchige Knochen! Moderne Behandlungsmethoden bei Osteoporose?“	Krankenhaus 14 Nothelfer; Vortragsraum UG
Mittwoch, <b>29.04.2020</b> , 19 Uhr	Sonja Weißhaar	<b>Patientenvortrag</b> „Leistenbruch – schonend operieren, schnell genesen“	Krankenhaus 14 Nothelfer; Vortragsraum UG
Mittwoch, <b>27.05.2020</b> , 19 Uhr	Prof. Dr. Dr. Peter Sterk, Dr. Raelisosa Ralandisson, Sonja Weißhaar	<b>Medizin am Gleis</b> „Von Bäuchen und Brüchen – wie das Team des Hernienzentrums für mehr Lebensqualität sorgen kann.“ Alternativ: „Die Hüfte“ – Dr. Christian Grasselli & Dr. Nobert Heuer	Kulturschuppen am Gleis; Meckenbeuren
Mittwoch, <b>24.06.2020</b> , 19 Uhr	Dr. Maike Leube, Dr. Andrej Michalsen, Hospizverein TT	<b>Medizin am Gleis</b> „Vom Spender zum Empfänger – Organtransplantationen“	Kulturschuppen am Gleis; Meckenbeuren
Mittwoch, <b>15.07.2020</b> , 19 Uhr	Dr. Christiane Schwickert , Dr. Claus Friedrich Fieseler	<b>Medizin am Gleis</b> „Botox in der Medizin“	Kulturschuppen am Gleis; Meckenbeuren

# 03/20 BESUCHSZEIT *Kompakt*

## Dr. Christian Fünfgeld zum dritten Mal in Folge auf der Focus Top-Medizinerliste

**Tettngang – Dr. Christian Fünfgeld, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der MCB-Klinik Tettngang sowie Leiter des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums, gehört zum dritten Mal in Folge zu den „TOP-Medizinern Gynäkologische OPs“.**

Das Siegel „TOP-Mediziner“ kennzeichnet in Therapie und Diagnostik führende Experten, und der Focus empfiehlt seinen Lesern Ärzte und Kliniken, die auf ihrem Spezialgebiet überdurchschnittlich gut sind. Die Redaktion von „Focus-Gesundheit“, die in wenigen Wochen die aktuelle Ausgabe 2020 herausbringt, hat auch operativ tätige Gynäkologen gelistet.

Dr. Christian Fünfgeld ist ein überregional anerkannter Gynäkologe und einziger in der Region Bodensee-Oberschwaben mit dieser Auszeichnung. Das von ihm geführte interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum ist eines der größten seiner Art in Deutschland. Patientinnen kommen aus der ganzen Republik und vor allem dann, wenn komplizierte Befunde vorliegen oder Voroperationen nicht zum

gewünschten Ergebnis führten. Dr. Fünfgeld ist darüber hinaus ein weltweit gefragter Referent. Regelmäßig hospitieren Ärzte aus vielen Ländern in der Klinik oder besuchen seine OP-Kurse, um sich weiterzubilden. „Wir freuen uns mit und für Chefarzt Dr. Fünfgeld und gratulieren ihm zu dieser verdienten Würdigung seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit“, so Margita Geiger, Geschäftsführerin der drei MCB-Krankenhäuser in Friedrichshafen, Weingarten und Tettngang.

Mehr über die Tettnganger Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum unter [www.medizin-campus-bodensee.de](http://www.medizin-campus-bodensee.de)

„Wir freuen uns mit und für Chefarzt Dr. Fünfgeld und gratulieren ihm zu dieser verdienten Würdigung seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit“.

Margita Geiger, Geschäftsführerin des MCB



☉ Dr. Christian Fünfgeld gehört zum dritten Mal in Folge zu den „TOP-Medizinern Gynäkologische OPs“.



## Blick in die Zukunft der Herzmedizin

### Am Klinikum Friedrichshafen wird erstmals ein

### Herzschrittmacher ohne Kabel eingesetzt

**Friedrichshafen** – 79 Jahre alt ist Dietholf Eberhard und Dialysepatient. Doch der Häfler spürte schon länger, dass sein Herz nicht mehr „rund läuft“. Seit er dreimal wöchentlich zur Dialyse geht, fiel es ihm noch viel häufiger auf. Jetzt ist er guter Hoffnung: einen Tag nachdem ihm im Klinikum Friedrichshafen ein sondenloser und damit kabelloser Herzschrittmacher implantiert wurde, läuft er schon über den Krankenhausflur und freut sich auf seine Entlassung. „Ich hätte nie gedacht, dass ich so schnell wieder fit bin. Mein Herz schlägt leise vor sich hin und stolpert nicht mehr“, beschreibt der gelernte Krankenpfleger seinen momentanen Zustand.

„Es gibt Patienten, für die selbst eine Schrittmacheroperation wegen weiterer Erkrankungen ein hohes Risiko bedeutet. Für diese ausgewählten Patienten ist das neue Verfahren ohne Schrittmacherkabel eine innovative Behandlungsoption“, erläutert Prof. Dr. Jochen Wöhrle, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Intensivmedizin, der bereits 2016 an der Uniklinik Ulm diese Therapiemöglichkeit eingeführt hat. Er erklärt, dass dabei die Herzschrittmacherkapsel in der Leiste über die Hohlvene in die Herzkammer geführt und dort mit winzigen Titanärmchen in der Herzwand verankert wird. „Die Kapsel enthält eine Batterie, misst die Herzaktivität – auch abhängig von der körperlichen Betätigung – und sendet bei Bedarf ihr

elektrisches Signal, das das Herz zum Schlagen anregt, über einen winzigen Pol“, beschreibt Ludwig Binner, Senior Expert und Spezialist für Aktive Rhythmusimplantate am Klinikum Friedrichshafen, den Vorgang. Ein neues Verfahren, das erst in wenigen deutschen Kliniken technisch angewendet werden kann, zeigt einen neuen Ansatz in der Herzmedizin und ist geeignet für Patienten, bei denen nur eine Herzkammer stimuliert werden muss.

Bei herkömmlichen Herzschrittmachern wird ein Aggregat im oberen Bereich des Brustkorbs eingesetzt, das über ein in eine Vene eingeführtes Kabel das Herz stimuliert. Genau diese Operation und Schrittmacherkabel entfallen komplett bei der neuen Technik. Ein weiterer Vorteil des neuen Verfahrens ist, dass sich im Körper weniger infektionsanfälliges Material befindet. Das Leistungsspektrum seiner Klinik ist damit erneut weiter gewachsen und dass dieser besondere Schrittmacher in Baden-Württemberg bisher nur in den Uni-Kliniken und wenigen nicht universitären Zentren implantiert wird, ist eine weitere gute Nachricht für alle Patienten in der Region Bodensee-Oberschwaben. „Wir blicken hier aber in die Zukunft der Herzschrittmacher. Eines Tages wird man sicherlich auch Erkrankungen einer Herzkammer und des Herzvorhofs mit solch kleinen Schrittmachern therapieren können“, so Professor Wöhrle.



☞ Dietholf Eberhard spürt schon nach einem Tag mit seinem kabellosen Herzschrittmacher Fortschritte. Das freut Ludwig Binner, Senior Expert und Spezialist für Aktive Rhythmusimplantate am Klinikum Friedrichshafen (links) und Professor Dr. Jochen Wöhrle, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Intensivmedizin.

## Der neue Ausbildungsflyer. Durchstarten am MCB.

... von A bis Z: egal ob Studium oder Ausbildung – der Medizin Campus Bodensee bietet viele Möglichkeiten, sowohl am Krankenbett und im Operationssaal, aber auch in anderen Bereichen. Und darüber hinaus gibt es auch Praktikums- und FSJ-Plätze. Informieren lohnt sich!

Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)

Ausbildungsintegrierter Studiengang Pflege (Bachelor)

DHBW-Studium BWL-Gesundheitsmanagement (Bachelor)

Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen

Krankenpflegehelfer/in (KPH)

Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r

... und viele mehr.



Auf unserer Website [www.medizin-campus-bodensee.de/karriere](http://www.medizin-campus-bodensee.de/karriere) finden Interessierte ausführliche Ausbildungs-Beschreibungen und auch Hinweise zu den Praktikums- bzw. FSJ-Plätzen.



Sie wünschen sich, dass Ihre Ideen und Beiträge anerkannt werden? Diesen Wunsch können wir erfüllen: Weil wir unserem Tun Werte unterlegt haben, die für uns alle gelten.

Können Sie sich damit identifizieren? Dann sollten wir miteinander sprechen.

**Initiative?**

**Gern!**

Unsere Stellen finden Sie im Web:  
[medizin-campus-bodensee.de](http://medizin-campus-bodensee.de)

